

J. N. 166. 907

Dr. A. Noder  
- A. De Nora -



München, den  
Alexandrastr. 1, I.

25. IV. 29

Einander freuer Ginzkey, duß Alfonß Horukowin  
refindner dia minuer Georgivon. Romunz aus iß wünz  
mün pfer aufsonst friu, wouer dia ißt wiss mir laſtu, sou-  
dnu auf Empfehlun wüordu. Niſt auf füreknit, soetzu  
wail iß dia neu thauſen dia Baptei Lutzei und Brüderlein  
wüepftu aus allas Überlebauer der Kritik aus einappn  
freuginkta noa niuna Druck, auß dem minz knipps kön-  
nu mir minz lefftar leuek Brüderlitzl fier. Derne brum-  
ya iß daa zuerif Gläufgymnister, und wer: so friege-  
gimister wiß dia, in dannu finkt uwen Würdigkeit wiſt

und dann kann niemand das fragen wünsh, warb man selber  
nicht in Worte fassen kann.

Ich möcht' Dir aufs Bildne, wenn ich gehegst, daß es  
in einer Form (in einer Umform) geschehn, nur etwas  
liegnfreudig zu haben verübt, da es einst jüngst  
hierher ins Lande zu einem "großen" Erfolge für mich  
abföhrt, wenn ich in einigen Monaten hier nicht zu bleiben.  
Den glücklicher Dir wir, auf der einen großen Seite als  
wir auf auf den jüngsten Erfolg von, da ich bei Ihnen forsch  
und nur ich hier wohntoller als jener allegemeinen.

Meine Frey (der es noch immer will gut geh) ist  
es grüßend Dir Lied freigieß. Aufwochen Sie bald Ihren

a.D.N